

TECHNISCHES MERKBLATT

Okamul PU

2-komponentiger Polyurethanklebstoff

- lösemittelfrei
- universell einsetzbar
- leicht verstreichbar
- im Innen- und Außenbereich geeignet
- feuchtigkeits- und witterungsbeständig
- für höchste Beanspruchungsbereiche



BESCHREIBUNG

Lösemittelfreier, sehr emissionsarmer Polyurethanklebstoff aus 2 Komponenten zur Verklebung von Gummibelägen (in Fliesenformat bis 10 mm Dicke mit geschliffener oder Zäpfchen-Rückseite), Kunstrasen-, Outdoor-Sportstättenbelägen, homogenen und heterogenen PVC-Belägen (Designbeläge) in Fliesen- oder Plankenformat sowie Gummi- oder Kork-Gummigranulat-Unterlagen, der **Kiesel Dämmunterlage**, Dämmplatte **Okaphone** und Entkopplungsunterlage **Okavlies**.

Okamul PU ist geeignet auf trockenen, saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen wie z.B. Zement-, Calciumsulfat-, Gussasphaltestrichen, Beton, Holzuntergründen (Spanplatten, OSB-Platten), Keramik-, Stein- oder Metalluntergründen. **Okamul PU** ist für hoch beanspruchte gewerbliche und industrielle Bereiche im Innen- und Außenbereich einsetzbar. **Okamul PU** ist nach dem Aushärten zähelastisch. Vor direkter Sonneneinstrahlung und direkter Bewitterung schützen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss nach der VOB, Teil C, DIN 18 356 Parkett- und Holzpflasterarbeiten, DIN 18 365 Bodenbelagsarbeiten sowie dem Stand der Technik geprüft und verlegereif sein. Untergründe gemäß aktuellem BEB-Merkblatt "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" sowie Merkblatt TKB-8 vorbehandeln. Je nach Art des Untergrundes, der Bodenbelagsart sowie der späteren Nutzung mit **Okamul PU-V schnell**, **Okapox GF** oder **Okapox SPG** grundieren, ggf. mit geeigneten **Servoplan**-, **Servofix**- oder **Servoalpha**-Spachtelmassen belegereif vorbereiten. Bei der Direktverklebung auf mit **Okamul PU-V schnell**, **Okapox GF** oder **Okapox SPG** grundierten Untergründen ist die Verklebung der Bodenbeläge innerhalb von 48 Stunden durchzuführen. Die technischen Merkblätter der mitverwendeten Produkte sind zu beachten. Ein Systemaufbau muss gewährleistet sein.

VERARBEITUNG

Die Härterflüssigkeit Komponente B vollständig in die Komponente A fließen lassen. Die beiden Komponenten mit einem elektrischen Rührgerät bei ca. 400 U/min intensiv mischen bis die Mischung schlierenfrei ist. **Anschließend umtopfen und nochmals gründlich homogen mischen.**

Anschließend **Okamul PU** mit der geeigneten Zahnpachtel auf den Untergrund auftragen. Auf sehr glatten Untergründen ggf. eine feine Spitzzahnung einsetzen um ein Ausquellen des Klebstoffs an den Fugen zu vermeiden. Auf eine vollflächige Benetzung der Belagsrückseite achten.

Den Belag innerhalb von ca. 40-50 Minuten einlegen und anreiben. Nach ca. 2 Stunden nochmals anreiben oder anwalzen. Eventuelle Belagsverfugungen oder Nahtabdichtungen erst nach 24-48 Stunden ausführen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	beige
Anwendungsgebiet	innen und außen
Belastung durch Stuhlrollen	geeignet (nach DIN EN 12 529)
Mindestbodentemperatur	+15 °C
Mischungsverhältnis	7,6 Gewichtsteile Komponente A : 1 Gewichtsteil Komponente B
Verarbeitungszeit*	ca. 40 - 50 Minuten
Ablüfzeit*	keine, sofort einlegen
Belastbar*	nach ca. 24 - 48 Stunden
Endfestigkeit *	nach ca. 3 - 5 Tagen
Fußbodenheizung	geeignet
GISCODE	RU 1 nach TRGS 610
EMICODE	EC 1 ^{Plus} nach GEV
Lagerung	trocken lagern, ca. 12 Monate im verschlossenen Originalgebilde lagerfähig günstige Lagertemperatur: +10°C - +20°C EG-Sicherheitsdatenblätter beachten

* Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit.

Höhere Temperaturen und geringere Luftfeuchtigkeit verkürzen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diesen Wert entsprechend.

WICHTIGE HINWEISE

Nur für gewerbliche Anwender.

Zur Beachtung: Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

Verarbeitungshinweis: Nach dem Mischen/Anrühren der beiden Komponenten muss das Gebinde zwingend umgetopft und nochmals gründlich homogen gemischt werden.

VERBRAUCH

Zahnung	Belagsrücken	Verbrauch
TKB A1/A2	glatt / geschliffen z.B. Gummi-, PVC-, Designbeläge	ca. 300 - 350 g/m ²
TKB B1	grob / strukturiert z.B. Sportbeläge, Gummigranulat-Unterlagen	ca. 400 - 450 g/m ²
TKB B3	grob / rau z.B. Outdoorbeläge, mit Zäpfchenrückseite	ca. 600 - 650 g/m ²
TKB B3	Kiesel Dämmunterlage	ca. 700 - 900 g/m ²
TKB B15	Okaphone Dämmplatten	ca. 1300 - 1500 g/m ²

REINIGUNG

Werkzeug umgehend mit **Ki CleanTex** Reinigungstuch reinigen.

Ausgehärteter Klebstoff kann nur mechanisch entfernt werden.

VERPACKUNG/PALLETTIERUNG

Beschreibung	Artikelnummer	EAN
40 x 6 kg Kombigebinde	60360	4015705603605

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 22.04.2026/ag

Kiesel Bauchemie GmbH u. Co. KG
Wolf-Hirth-Straße 2
D-73730 Esslingen
Telefon: 0711 93134-0
Telefax: 0711 93134-140
www.kiesel.com
Amtsgericht Stuttgart HRA 210806

Verkaufsbüro Nord/Ost:
D-39576 Stendal
Telefon: 03 931 4107640
Geschäftsführung:
Beatrice Kiesel-Luik
Dirk Schulze

Persönlich haft. Gesellschafterin:
Kiesel Verwaltungsges. mbH
Amtsgericht Stuttgart HRB 210484
Sitz der Gesellschaft:
73730 Esslingen